



EffizienzCluster
LogistikRuhr

Fraunhofer
IML



INDUSTRIE 4.0

PRINZIP VERNETZUNG

PROGRAMM

16. – 17. SEPTEMBER 2014, DORTMUND

ZUKUNFTSKONGRESS

LOGISTIK

32. Dortmunder Gespräche

ÜBERSICHT

Die Logistik ist zu einem der wichtigsten Knotenpunkte im weit verzweigten Netzwerk der globalen Wirtschaft geworden. Der »Zukunftskongress Logistik – 32. Dortmunder Gespräche« nimmt sich in 2014 des »Prinzips Vernetzung« an und gibt Einblicke und Ausblicke zum Leitthema dieser Dekade »Industrie 4.0«.

Der »Zukunftskongress Logistik« ist die Veranstaltung für alle, die Visionen verwirklichen wollen. Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen wegweisende Themen, Trends und Technologien aus unterschiedlichen Fachgebieten und Aufgabenfeldern vor und geben Einblicke in ihre Sicht auf die Zukunft.

Kontakt:

Veranstaltungsbüro Zukunftskongress Logistik
c/o Fraunhofer IML
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4
44227 Dortmund

Veranstaltungshotline:

Telefon: +49 231 9743-403
Telefax: +49 231 9743-215
E-Mail: info@zukunftskongress-logistik.de

www.zukunftskongress-logistik.de

Jetzt anmelden: www.zukunftskongress-logistik.de/anmeldung



DIENSTAG, 16. SEPTEMBER 2014

ZUKUNFTSPLENUM

ZUKUNFTSTREIBER GLOBALISIERUNG

ZUKUNFTSTREIBER TECHNOLOGIE

ZUKUNFTSTREIBER MENSCH

ABENDVERANSTALTUNG

Eröffnung des Fraunhofer-Innovationszentrums Logistik & IT (FILIT)

Unter der Trägerschaft von:



MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2014

FRAUNHOFER-SYMPOSIUM LOGISTIK & IT »INDUSTRIE 4.0«

VIER PARALLELE SEQUENZEN

**IT-INNOVATION
IN DER
LOGISTIK**

**SMART
TRANSPORTATION
LOGISTICS**

**MANAGEMENT
DER
INDUSTRIE 4.0**

**CYBERPHYSISCHE
SYSTEME IN DER
LOGISTIK**

ZUKUNFTSPLENUM

9.00 Uhr **Eröffnung: Social Production and Logistics –
Wie wir mit modernen Informationstechnologien unsere Welt verändern können**

Prof. Dr. Michael ten Hompel
Fraunhofer IML

9.20 Uhr **Zukunftskongress Logistik – Prinzip Vernetzung**

Dr.-Ing. Christian Jacobi
EffizienzCluster Management GmbH

9.25 Uhr **Keynote: Die größte Industrierevolution der letzten 20 Jahre –
Wie Cloud & Co. die europäische Wirtschaft verändern**

Reinhard Clemens
Deutsche Telekom AG





EffizienzCluster
LogistikRuhr



Prof. Dr. Michael ten Hompel

Geschäftsführender Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML;
Inhaber, Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen, TU Dortmund



Dr.-Ing. Christian Jacobi

Vorsitzender der Geschäftsführung,
EffizienzCluster Management GmbH;
Geschäftsführender Gesellschafter,
agiplan GmbH



Reinhard Clemens

Vorstand Deutsche Telekom und CEO T-Systems,
Deutsche Telekom AG



ZUKUNFTSPLENUM

ZUKUNFTSTREIBER GLOBALISIERUNG

Warenströme, Datenströme, Geldströme – alles befindet sich weltweit im Fluss. Dabei gilt: Je vernetzter die Wirtschaft, umso stärker die positiven Effekte der Globalisierung. Die Logistik ist einer der wichtigsten Knotenpunkte im internationalen Wirtschaftssystem, das Supply Chain Management ein Taktgeber. Wie kann es der Branche jetzt gelingen, sich noch besser zu vernetzen – und so den Takt der Globalisierung vorzugeben?

9.45 Uhr

Dynamiken globalen Wandels:

Kann die Globalisierung stabilisiert und nachhaltig gestaltet werden?

Prof. Dr. Dirk Messner
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Herausforderungen der Globalisierung am Beispiel weltweiter Ersatzteilversorgung

Dr. Johannes Söllner
Geis Holding GmbH & Co. KG

Das Internet der Dinge als Treiber der globalen Vernetzung

Prof. Dr. Uwe Kubach
SAP AG

(Bank)Industrie 4.0: Wirklich nur ein Konzept für die Zukunft? Bestehende und künftige Lösungen zur Verknüpfung von Material- und Finanzflüssen

Markus Wohlgeschaffen
UniCredit Bank AG



Prof. Dr. Dirk Messner
Direktor,
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)



Dr. Johannes Söllner
Managing Director,
Geis Holding GmbH & Co. KG



Prof. Dr. Uwe Kubach
Vice President IoT Enablement,
Products and Innovation,
SAP AG



Markus Wohlgeschaffen
Managing Director, Global Head of Trade
Finance & Services, Global Transaction Banking,
UniCredit Bank AG

Moderation:



Prof. Dr. Michael Henke
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML;
Inhaber, Lehrstuhl für Unternehmenslogistik,
TU Dortmund

EXPERTENGESPRÄCH

In der anschließenden Expertenrunde zum ZUKUNFTSTREIBER GLOBALISIERUNG setzen unsere Referenten weitere Impulse und diskutieren, wie Logistik-Unternehmen die Herausforderungen der Globalisierung durch mehr Effizienz bewältigen – und wie sie ihre Potenziale und Chancen gezielt nutzen können, nicht zuletzt auch durch den Einsatz neuer Technologien.

11.15 Uhr

PAUSE

ZUKUNFTSPLENUM

ZUKUNFTSTREIBER TECHNOLOGIE

Hochtechnologie hat Hochkonjunktur, aber kann sie auch für Hochkonjunktur sorgen? Der Einsatz technologischer Innovationen eröffnet der Logistik derzeit noch vielfach ungeahnte Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung: Die intelligente Automatisierung bietet ebenso hohe Potenziale wie der 3-D-Druck. Wie greift das Prinzip Vernetzung in der Supply Chain, wenn Logistiker zu Produzenten und Händler zu Logistikern werden?

11.45 Uhr 3-D-Druck als Treiber – Erwartungen, Chancen und Risiken

Dr. Eric Klemp
DMRC – Direct Manufacturing Research Center

Effizienzsteigerung und verbesserte Vernetzung durch neue Technologien

Frank Sportolari
UPS Germany

Mit Logistik-Innovationen einen Schritt weiter zum Kunden

Dr. Karl-Rudolf Rupprecht
Lufthansa Cargo AG

Den Kunden im Focus – Standardisierung, Innovation und smarte Automatisierung als Schlüsselfaktoren für ein schnell wachsendes Logistik-Netzwerk

Jochen Dittrich
Amazon EU S.à.r.l.



Dr. Eric Klemp
Commercial Director,
DMRC – Direct Manufacturing Research Center



Frank Sportolari
President,
UPS Germany



Dr. Karl-Rudolf Rupprecht
Vorstand Operations,
Lufthansa Cargo AG



Jochen Dittrich
Director, European Facilities Engineering
and Packaging,
Amazon EU S.à.r.l.

Moderation:



Dr.-Ing. Christian Jacobi
Vorsitzender der Geschäftsführung,
EffizienzCluster Management GmbH;
Geschäftsführender Gesellschafter,
agiplan GmbH

EXPERTENGESPRÄCH

Unsere Referenten verdeutlichen im Expertengespräch den – durch den ZUKUNFTS-TREIBER TECHNOLOGIE angestoßenen – Paradigmenwechsel in der Logistik. Sie zeigen auf, wo die Logistik heute wirklich gebraucht wird, wo sie gefordert ist und wie sich Logistik-Unternehmen ausrichten müssen, um ihren Kunden mit technologischen Innovationen entscheidende Mehrwerte bieten zu können.

ZUKUNFTSPLENUM

ZUKUNFTSTREIBER MENSCH

Die moderne Gesellschaft ist eine vernetzte Gesellschaft: Gemeinschaftliches Denken und Handeln gewinnt mehr und mehr an Bedeutung – im Privaten wie im Beruflichen, in den Lebensstilen wie in den Arbeitsweisen. Wie drängend ist die Notwendigkeit für die Logistik, die eigenen Strukturen dem Wandel der neuen vernetzten Communities und einem kollaborativen Konsum anzupassen – und wie groß sind die Chancen für neue Geschäftsmodelle?

14.30 Uhr Realtime statt »Just in Time« – Logistik in der Netzgesellschaft

Prof. Peter Wippermann
Folkwang Universität der Künste

Die Digitalisierung der Wirtschaft und die Auswirkungen auf die Arbeitswelt

Hubertus Heil MdB
SPD-Bundestagsfraktion

Sharing Economy als Zukunftstrend

Dr. Nadine Pratt
Sustainability Consultant



Prof. Peter Wippermann

Trendforscher,
Professor für Kommunikationsdesign,
Folkwang Universität der Künste



Hubertus Heil MdB

Stellv. Vorsitzender,
SPD-Bundestagsfraktion



Dr. Nadine Pratt

Sustainability Consultant,
Gastdozentin für nachhaltigen Konsum
an div. Hochschulen

Moderation:



Klaus Krumme

Geschäftsführer,
Zentrum für Logistik und Verkehr,
Universität Duisburg-Essen

EXPERTENGESPRÄCH

Die anschließende Expertenrunde vermittelt weitere Denkanstöße zum Thema ZUKUNFTSTREIBER MENSCH. Unsere Referenten erläutern aktuelle gesellschaftliche Trends – und erklären, welche logistischen Konsequenzen gesellschaftliche Veränderungen erfordern und wie die Logistik ihrer Meinung nach in die Gesellschaft eingebettet werden kann.

16.00 Uhr

PAUSE

ZUKUNFTSPLENUM

16.20 Uhr **Keynote: On Trends and Business Models**

Dr. David Gonsalvez
Zaragoza Logistics Center

16.40 Uhr **Podiumsdiskussion**

Zukunftstreiber oder Zukunftshype – zu viel Zukunft für den Logistiker?

Dr. Kai Barwig
STUTE Logistics (AG & Co.) KG

Dr. Michael Krings
Douglas Logistik GmbH

Dr. Herbert Machill
Aibotix GmbH

Dr. Hansjörg Rodi
Schenker Deutschland AG

17.30 Uhr **ENDE**

19.00 Uhr **Galaabend im Veranstaltungsort Freischütz in Schwerte**

18.30 Uhr Abfahrt der Busse zum Galaabend



Dr. David Gonsalvez
Managing Director,
Zaragoza Logistics Center



Dr. Kai Barwig
Mitglied der Geschäftsleitung,
STUTE Logistics (AG & Co.) KG



Dr. Michael Krings
Geschäftsführer,
Douglas Logistik GmbH



Dr. Herbert Machill
Geschäftsführer,
Aibotix GmbH



Dr. Hansjörg Rodi
Vorstandsvorsitzender,
Schenker Deutschland AG

Moderation:



Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und
Logistik IML;
Institutsleiter, Institut für Transportlogistik,
TU Dortmund

PLENUM: FRAUNHOFER-SYMPOSIUM LOGISTIK & IT »INDUSTRIE 4.0«

9.00 Uhr Eröffnung + Begrüßung



Prof. Dr. Michael ten Hompel
Geschäftsführender Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML;
Inhaber, Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen, TU Dortmund

9.10 Uhr Smart Factory – Chancen und Herausforderungen für die Produktionstechnik



Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA;
Leiter, Institut für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF),
Universität Stuttgart

9.50 Uhr Flean Management – Flexibel und LEAN



Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Geschäftsführender Gesellschafter,
IMX INSTITUTE FOR MANUFACTURING EXCELLENCE;
Vorsitzender des Vorstands,
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.

10.30 Uhr PAUSE

BEGINN DER PARALLELEN SEQUENZEN

IT-INNOVATION IN DER LOGISTIK

Das Magazin für Logistik & Transport

LTmanager

11.00 Uhr

Big Data in Logistik und Mobilität

Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Otto, Fraunhofer IML



Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Otto
Hauptabteilungsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML;
Inhaber, Audi-Stiftungslehrstuhl Supply
Net Order Management, TU Dortmund

11.45 Uhr

Die Realtime Big Data Architektur bei OTTO

Conny Dethloff, Otto GmbH & Co KG



Conny Dethloff
Abteilungsleiter Business Intelligence,
Otto GmbH & Co KG

12.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

Implikationen der Digitalisierung für die FMCG Supply Chain

Andreas Schierning, Beiersdorf AG



Andreas Schierning
Product Master Data Management,
Beiersdorf AG

14.15 Uhr

Digital Business Innovation: Aktuelle Beispiele, Methoden und Ausblick

Dr. Jochen Wulf, Universität St. Gallen



Dr. Jochen Wulf
Projektleiter,
Institut für Wirtschaftsinformatik,
Universität St. Gallen

15.00 Uhr

PAUSE

15.30 Uhr

Vom Internet der Dinge (aka M2M) zum Internet der Dienste – und alles in der Cloud

Carsten Puschke, SAP AG | Dresden



Carsten Puschke
Director Business Development,
Internet of Things Enablement,
SAP AG | Dresden

16.15 Uhr

Big Data – move beyond the hype

Katrin Zeiler, DHL Customer Solutions & Innovation



Katrin Zeiler
Senior Project Manager –
Trend Research,
DHL Customer Solutions & Innovation

17.00 Uhr

ENDE

SMART TRANSPORTATION LOGISTICS ALS BAUSTEIN DER INDUSTRIE 4.0

SMART TRANSPORTATION LOGISTICS

11.00 Uhr

Smart Transportation Logistics als Baustein der Industrie 4.0

Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen, Fraunhofer IML



Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

11.30 Uhr

Horizontale Integration und Orchestrierung von Wertschöpfungsketten in der Cloud

Boris Felgendreher, GT Nexus Europe GmbH



Boris Felgendreher
Marketingleiter Europa,
GT Nexus Europe GmbH

12.00 Uhr

Integration von Schiffs- und Seeverkehrsinformationen in globale Transportketten für die Industrie 4.0

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn, Fraunhofer CML



Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn
Leiter,
Fraunhofer-Center für Maritime
Logistik und Dienstleistungen CML;
Leiter, Institut für Maritime Logistik,
TU Hamburg-Harburg

12.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

SMART TRANSPORT MANAGEMENT SYSTEMS

13.30 Uhr

TMS als Lösungselement von Smart Transport Logistics: Möglichkeiten und Auswahl

Volker Kraft, Fraunhofer IML



Volker Kraft
Gruppenleiter IuK-Systeme,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

14.00 Uhr

Dynamisches Transport Management

Frank Felten, PTV Group



Frank Felten
Vice President Product Management &
Software Development Logistics,
PTV Group

14.30 Uhr

Industrie 4.0: Fluch oder Segen für eine stabile Supply Chain?

Frank Tinschert, Quintiq GmbH



Frank Tinschert
Business Unit Direktor Logistik,
Quintiq GmbH



15.00 Uhr PAUSE

SMART TRANSPORTATION LOGISTICS – BINDEGLIED UND SICHERER EINER FLEXIBLEN PRODUKTION

15.30 Uhr **Prozessorientierte Steuerung der Produktion und Logistik**

Dr.-Ing. Alexander Wiedenbruch,
HCM CustomerManagement GmbH



Dr.-Ing. Alexander Wiedenbruch
IT-Consultant,
HCM CustomerManagement GmbH

16.00 Uhr **Kontinuierliche Verbesserung des Bestands- und Transportmanagements der Upstream Division von Vallourec**

Dr.-Ing. Matthias Keller, Vallourec Deutschland GmbH



Dr.-Ing. Matthias Keller
Abteilungsleiter SCM-Reporting,
Vallourec Deutschland GmbH

16.30 Uhr **Wandel der Logistik in der Stahlindustrie**

Dr.-Ing. Carsten Wagner, Salzgitter Flachstahl GmbH



Dr.-Ing. Carsten Wagner
Fachreferent Projekte,
Salzgitter Flachstahl GmbH

Moderation:



Thilo Jörgl
Chefredakteur,
LOGISTIK-HEUTE,
HUSS-VERLAG GmbH

17.00 Uhr ENDE

MANAGEMENT DER INDUSTRIE 4.0

11.00 Uhr

Management der Industrie 4.0 – Herausforderungen und Handlungsfelder für die erfolgsorientierte Steuerung von Unternehmen

Prof. Dr. Michael Henke, Fraunhofer IML



Prof. Dr. Michael Henke
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

11.45 Uhr

WORKSHOP: KENNZAHLEN DER INDUSTRIE 4.0

Impulsvortrag: Anforderungen an Kennzahlen der Industrie 4.0

Dr. Axel T. Schulte, Fraunhofer IML



Dr. Axel T. Schulte
Abteilungsleiter,
Einkauf und Finanzen im SCM,
Institutsbereich Unternehmenslogistik,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

12.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

WORLD CAFE: GESCHÄFTSMODELLE IM KONTEXT DER INDUSTRIE 4.0

Einführungsvortrag: Impulse für Geschäftsmodelle in der Industrie 4.0

Dr.-Ing. Tobias Hegmanns, Fraunhofer IML



Dr.-Ing. Tobias Hegmanns
Akademischer Direktor,
Institutsbereich Unternehmenslogistik,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

15.00 Uhr

PAUSE

15.30 Uhr

Management von Big-Data in Logistics

Andreas Mueller, Robert Bosch GmbH



Andreas Mueller

Projektmanager Industrie 4.0 für die Logistik,
Robert Bosch GmbH

15.50 Uhr

Supply Chain Integration in der Industrie 4.0

Michael Habermüller, SAP Deutschland AG & Co KG



Michael Habermüller

Senior Consultant Logistic Execution /
RFID, Beratung Fertigungsindustrie,
SAP Deutschland AG & Co KG

16.10 Uhr

Next Practice: Wie ein Logistikdienstleister mit dem Management der Industrie 4.0 umgeht

Mike Schimke, Simon Hegele Supply Chain Services
GmbH & Co. KG



Mike Schimke

Geschäftsführer,
Simon Hegele Supply Chain Services
GmbH & Co. KG

16.30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION MIT ALLEN TEILNEHMERN DER SEKTION

Moderation:



Prof. Dr. Michael Henke

Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

17.00 Uhr

ENDE

CYBERPHYSISCHE SYSTEME IN DER LOGISTIK

11.00 Uhr

Industrie 4.0 – Was steckt dahinter?

Dr. Volker Lange, Fraunhofer IML



Dr. Volker Lange

Leiter, Verpackungs- und Handelslogistik,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

11.30 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen der Zukunftsvision Industrie 4.0

Sven Hötitzsch, Universität Würzburg



Sven Hötitzsch

Forschungsstelle RobotRecht,
Universität Würzburg

12.00 Uhr

Cyberphysische Systeme für den Materialfluss

Guido Follert, Fraunhofer IML

Mathias Rotgeri, Fraunhofer IML



Guido Follert

Leiter,
Maschinen und Anlagen,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML



Mathias Rotgeri

Maschinen und Anlagen,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

12.30 Uhr

MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

Weltweite Transparenz in der Transportkette – Servicegestaltung im Internet der Dinge an einem Beispiel der Lufthansa Cargo AG

Niko Hossain, Lufthansa Cargo AG



Niko Hossain

Senior Project Manager,
Global Handling Management
Development and Solution,
Lufthansa Cargo AG

14.00 Uhr

Flugroboter in Industrie 4.0 – Herausforderungen und Potentiale

Patrick Pfau, Aibotix GmbH



Patrick Pfau

Project- and Solution Manager,
Aibotix GmbH

14.30 Uhr

»InventAIRy« – Inventur mit autonomen Flugrobotern

Martin Fiedler, Fraunhofer IML



Martin Fiedler

Verpackungs- und Handelslogistik,
AutoID-Technologien,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

15.00 Uhr

PAUSE

15.30 Uhr

SMARTFACE – Schlanke Produktionsprogrammplanung in einem dezentral gesteuerten Fertigungs- und Montagesystem

Christian Prasse, Fraunhofer IML



Christian Prasse

Maschinen und Anlagen,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

16.00 Uhr

Rolle des Menschen in Industrie 4.0

Thomas Kirks, Fraunhofer IML



Thomas Kirks

Automation und eingebettete
Systeme,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

16.30 Uhr

Target Engineering als Enabler für Industrie 4.0

Marco Freund, Fraunhofer IML



Marco Freund

Verpackungs- und Handelslogistik,
AutoID-Technologien,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss
und Logistik IML

17.00 Uhr

ENDE

ABENDVERANSTALTUNG AB 19.00 UHR

Zeit zum Vernetzen: Unser Galaabend ist Treffpunkt von Visionären, Vordenkern und Querdenkern. Hier trifft sich die Branche zum Austausch – und um zu erfahren, was es mit »Industrie 4.0« tatsächlich auf sich hat.



Eröffnung des Fraunhofer-Innovationszentrums Logistik & IT (FILIT)

Die Informatik ist zweifellos die wichtigste Basisdisziplin moderner Logistik. Entwicklungen wie das »Internet der Dinge« oder »Cloud Computing« treiben die Entwicklung der Logistik in besonderer Weise. Die physische Logistik findet in der Informationslogistik ihr natürliches, virtuelles Gegenstück. Die Wirtschaft benötigt die Leistungen der Informatik mehr denn je. Insbesondere die Logistik adressiert die ganze Bandbreite des Themas von der intelligenten Migration bei der Ablösung etablierter Altsysteme bis zur Implementierung ganz neuer Leistungen für global vernetzte Unternehmen. Was liegt deshalb also näher, als die in Dortmund nachbarschaftlich angesiedelten Fraunhofer-Institute mit ihren synergetischen Kompetenzen in Logistik & IT noch enger zu vernetzen, um damit besonders der Wirtschaft Logistik- und IT-Lösungen aus einer Hand anbieten zu können.

Unter der Trägerschaft von:



Veranstaltungsort:

Freischütz, Hörder Straße 131, 58239 Schwerte (Ein Bustransfer ist eingerichtet.)

VERANSTALTER



EffizienzCluster
LogistikRuhr

PARTNER



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



MEDIENPARTNER





- Hervorragende Infrastrukturen
- Qualifizierte Fachkräfte
- Passgenaue Flächenangebote
- Erstklassige Netzwerke

Innovationen. Das neue Dortmund

